

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“ *Matthäus 4,4 und Lukas 4,4*

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 21.-27.11.2020

Nr. 20/48-A

Lieber Hörer,

Mit tiefer Dankbarkeit zu Gott grüße ich dich auch heute wieder. Ach, wie schön ist es, wenn wir so in ganzem Frieden mit jedem Menschen verkehren dürfen.

Wie gut ist Gott, dass Er Frieden gemacht hat. ER hat dafür seinen eigenen Sohn geopfert. Bitte, lieber Hörer, vergiss das nie! Wir Menschen können nicht Frieden machen. Echter Friede geht immer auf die Tat Gottes am Kreuz zurück!

Aber vielleicht treffe ich dich mit dieser Telefon-Kurzpredigt gerade in einer Situation an, wo dein Herz total aufgewühlt und friedlos ist. Dann möchte ich dir so gerne durch die Gnade Gottes zurecht helfen. Denn wie oft hat mir Gott schon zurecht geholfen, wenn ich vor lauter Unruhe und Erschöpfung kein Land mehr gesehen habe.

Bitte mach es dir zur Angewohnheit, im Gebet die Frage zu stellen: „HERR, mein Gott, steht irgend etwas zwischen dir und mir?“ Wenn ja, dann bitte ich dich, lieber Hörer, bring die Sache in Ordnung, sei es gegenüber Gott oder Menschen.

Lass es nicht anstehen, denn Gott will dir vergeben und mit dir weitergehen. Bedenke, dass er dich liebt und deine Seele zum vollkommenen Gottesfrieden bringen will. Jeder Tag, wo du in der Sünde lebst ist ein verlorener Tag. Hör doch bitte, wie klar Gottes Wort in dieser Hinsicht redet, wenn es in 5. Mose 4,29 heißt:

**„Du wirst den HERRN, deinen Gott finden,
wenn du mit deinem ganzen Herzen
und mit deiner ganzen Seele nach ihm fragst.“**

Meine Erfahrung in der Seelsorge ist immer neu, dass Gott so gerne hilft. Er wartet beim Einzelnen nur darauf, dass er mit seiner Sünde zu ihm kommt. Er will ihn zu diesem kostbaren Herzensfrieden führen und aus ihm einen rechtschaffenen Menschen machen. Aber leider wollen viele Menschen nicht wirklich mit der Sünde brechen.

Sie bringen sich um ein Glück und um eine Glückseligkeit, die ihnen keine Sünde, kein Mensch, kein Wohlstand und kein Reichtum dieser Welt bieten kann.

Ach, wenn du wüsstest, wie herrlich es ist, wenn man in dieser völligen Übereinstimmung mit dem allmächtigen Gott steht. Um nichts in dieser Welt möchte ich diesen Frieden, diese innere Freude, Gelassenheit und Geborgenheit verlieren. Hör doch wie es in Psalm 37,18.19 von solchen Menschen heißt:

„Der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenen, und ihr Erbe wird ewiglich bestehen. Sie sollen nicht zuschanden werden zur bösen Zeit, sondern genug haben auch in den Tagen der Hungersnot.“ Was für eine wunderbare Verheißung haben doch die Rechtschaffenen.

Lass dich unter keinen Umständen um diesen Segen bringen!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**